

Effizienter Vorratsschutz ohne Gifteinsatz

Kontakt

AIR LIQUIDE Deutschland GmbH
Hans-Günther-Sohl-Str. 5
40235 Düsseldorf
Fon: +49 211 6699-0
Fax: +49 211 6699-222
lebensmittel-getraenke@airliquide.de



CO₂-Druck-
verfahren für
umweltscho-
nenden und
lebensmittel-
verträglichen
Vorratsschutz

Mit CO₂-basierten Druckkammer-Anlagen stehen neue Möglichkeiten der Schädlingsbekämpfung ohne toxische Gase zur Verfügung. Air Liquide bietet gemeinsam mit spezialisierten Partnerunternehmen ein Verfahren an, mit dem Vorratsgüter effizient und umweltschonend von Schadinsekten befreit werden. So werden Vorratsgüter lebensmittelverträglich vor Schadinsekten geschützt.

CO₂-Druckbehandlung – Vorratsschutz umweltschonend, effizient und unbedenklich

Wer Lebensmittel kauft, vertraut auf ihre Unbedenklichkeit. In der Lebensmittelindustrie sind die Anforderungen an Qualität und Hygiene in den letzten Jahren deshalb zurecht stark gestiegen. Damit kommt der Schädlingsbekämpfung im Vorratsschutz eine wachsende Bedeutung zu. Immer wichtiger werden Verfahren, die dabei ohne den Einsatz toxischer Gase auskommen.

Die Druckbehandlung mit CO₂ löst zwei Probleme der Entwesung von Lebensmitteln gleichzeitig: Es ist ein schnelles und effizientes Verfahren ohne die sonst üblichen Probleme der Gasentweichung. Das Verfahren verzichtet zudem vollständig – umweltschonend und lebensmittelverträglich – auf jeglichen Einsatz toxischer Gase. Damit ist das Verfahren entsprechend der EG-Öko-Verordnung auch für Bio-Produkte zugelassen.

CO₂ – wirksames und unbedenkliches Entwesungsmittel

Vorräte sind auch für Schädlinge attraktiv, sie müssen daher effektiv, aber umweltschonend geschützt werden. Eine Möglichkeit, Vorratsgüter besonders schonend zu behandeln und dabei gleichzeitig Schädlinge zuverlässig abzutöten, ist der Einsatz von CO₂. Neben der drucklosen Anwendung

delnde Produkt, abgepackt in Säcken und Kisten, in einem Druckautoklaven mit CO₂ einem Druck von bis zu 30 Bar ausgesetzt wird. Die Anwendung von CO₂ erfolgt praktisch rückstandsfrei und ist insbesondere bei der Behandlung von Bio-Rohstoffen von Bedeutung, da gemäß der EG-Öko-Verordnung VO (EU) 834/ 2007 nur wenige Schädlingsbekämpfungsmittel hierfür überhaupt zum Einsatz kommen dürfen.

Zulassung von CO₂ als Pflanzenschutzmittel

Der Vertrieb von CO₂ für den Vorratsschutz erfordert eine behördliche Zulassung, über die Air Liquide in Deutschland für das Markengas ALIGAL™ 2 verfügt – ein wichtiges Kriterium für die Listung als Lieferant der Lebensmittelindustrie und des Einzelhandels.

Druckentwesung in kleinem oder großem Stil – Ihre Entscheidung

Die möglichen Anlagenkonfigurationen reichen von einfachen Systemen, mit dem einzelne Säcke behandelt werden, bis zu einer Dimensionierung für

mehrere Paletten mit vollautomatischer Bestückung. Dabei kann das zu behandelnde Produkt in seiner ursprünglichen Verpackung belassen werden. Die Konfiguration erfolgt immer kundenindividuell in Zusammenarbeit mit unseren Partnerunternehmen.

PEX-Anlagen stehen zur Vorführung bereit

Air Liquide unterstützt gemeinsam mit erfahrenen Systempartnern Kunden vor Ort bei der Umsetzung des Druckentwesungsverfahrens. Zudem besitzt Air Liquide eine Druckkammer, die für Vorversuche im Pilotmaßstab zum Nachweis der Wirksamkeit beziehungsweise zur Einstellung der relevanten Parameter zur Verfügung steht. Kunden, für die eine eigene Anlage nicht wirtschaftlich ist, können die Druckentwesung in Lohnarbeit verschiedener Dienstleister in Anspruch nehmen.

kommt immer häufiger das druckbasierte Verfahren zum Einsatz, bei dem das zu behan-

Für CO₂-Druckentwesungsanlagen unterschiedlicher Größenordnung stehen in Deutschland inzwischen mehrere Referenzen zur Verfügung.



Die Entwesung mit CO₂ ist auch für Bio-Produkte zugelassen.

Druckentwesungsanlagen werden kundenspezifisch gebaut – von Kleinanlagen bis zu mehreren Paletten.

Die CO₂-Druckbehandlung ist geeignet für Getreideerzeugnisse, Kräuter, Tabak, Trockenfrüchte, Gewürze, Nüsse, Sojabohnen, Kaffee- und Kakaobohnen ...

